

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2023

Mitteilung der Verwaltung

Technischer Ausschuss

Bereits im Vorfeld zur Gemeinderatssitzung gab es eine nichtöffentliche Sitzung des technischen Ausschusses. Hier wurden der Friedhof, die Pumpspeicherbecken und die Wohncontainer im Auchttert begutachtet. Zudem wurde über die Planung einer Mensa in der Grundschule beraten.

Spatenstich Gewerbegebiet Trieb

Am 07.09.2023 fand der Spatenstich für das neue Gewerbegebiet Trieb statt.

Aufgrund des guten Wetters läuft die Baustelle planmäßig.



Leitungen Bergstraße

Die Netze BW baut das Stromnetz im Umland Nürtingen/Metzingen aus und verlegt neue Mittel- und Niederspannungs-Erdkabel in der Kirch-/ Berg-/ Jörgle- und Auchttertstraße. Im Zuge dieser Neuverlegung werden zudem die an der Trasse liegenden Gebäude, die noch über einen Freileitungs-Hausanschluss verfügen, an die Versorgung über Erdkabel angeschlossen. Der Netzbetreiber rüstet mit dieser Maßnahme das Stromnetz für die Bedarfe der Zukunft aus.

Erfolgreiche Fördermittelakquise

Die Gemeindeverwaltung hat sich aktiv um Zuschüsse gekümmert. Es sind daraufhin zwei Förderbescheide eingegangen. Für die anstehende Kanalsanierung erhält die Gemeinde Grafenberg eine Förderung von 238.000 Euro und für das klimaangepasste Waldmanagement erhält die Gemeinde Grafenberg eine jährliche Förderung in Höhe von 3.600 Euro. Der Förderbescheid für das klimaangepasste Waldmanagement läuft über 10 Jahre.

Aufnahmeverpflichtung

Wie alle Kommunen hat auch Grafenberg eine Aufnahmeverpflichtung für Geflüchtete. Bisher sind 35 ukrainische Geflüchtete in Grafenberg privat untergebracht. Es besteht eine Aufnahmeverpflichtung von weiteren 5 ukrainisch Geflüchteten.

Zu den ukrainisch Geflüchteten müssen weitere 8 Geflüchtete aus anderen Ländern in Grafenberg aufgenommen werden. Diese können wir aktuell in vorhandene Anmietungen aufnehmen. Sollte jemand privaten Wohnraum zur Verfügung stellen können, bitten wir um eine Rückmeldung an den Hauptamtsleiter Ilja Schell, i.schell@grafenberg.de, Tel. 07123/9339-18.

Aus Sicht der Städte und Gemeinden sollte eine konsequente Begrenzung der irregulären Zuwanderung spätestens an den deutschen Außengrenzen auch durch die Einführung von Grenzkontrollen erfolgen. Die Regelungen im Zusammenhang mit der Dublin-III- Verordnung, wonach Flüchtlinge, die versuchen über einen sicheren Drittstaat nach Deutschland einzureisen, an diesen zurückzuweisen sind, müssen zudem konsequent und zügig umgesetzt werden.

Verkaufswagen Metzgerei Konrad

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass abgepackte Wurstwaren bei Tante M und Bader Service erworben werden können. Zudem gibt es ab dem 18.10.2023 ab 14 Uhr an der Bücherei ein Frischwarenangebot von der Metzgerei Konrad. Der Verkaufswagen wird einmal wöchentlich bereitstehen und dort frische Ware anbieten.



Arztpraxis in Grafenberg

Herr Reiser hat sein Vorhaben zur Übernahme der bisherigen Filialarztpraxis in Grafenberg dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat und der Bürgermeister begrüßen dies ausdrücklich und unterstützen den Arzt bei der Gründung einer Hausarztpraxis mit Vertragsarztsitz.

Die Verwaltung im Rathaus ist wieder vollzählig

Frau Melanie Baumann und Frau Melissa Heusel unterstützen jeweils in Teilzeit das Bürgerbüro. Frau Jule Samuel, die bereits ihre Ausbildung im Grafenberger Rathaus absolviert hat, wird zeitnah die Finanzverwaltung im Bereich Steuern unterstützen.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der Gemeinderatssitzung am 25.07.2023 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

Finanzzwischenbericht

Die Erträge sind bisher insgesamt wie geplant geflossen. Die Beträge der Grundsteuer A und B sind bei der Gemeinde wie geplant eingegangen. Bei den Gewerbesteuereinnahmen kam es zu Erhöhungen. Abschließend sind ca. 2,7 Mio. Euro geplant. Im Jahr 2022 waren es ca. 2,0 Mio. Euro. Auch bei den anderen Steuern wird mit einer leichten Erhöhung gerechnet.



Aufgrund der späten Einbringung des Haushalts sind bisher noch nicht alle Aufwendungen abgeflossen. Die Verwaltung ist mit der Umsetzung der geplanten Projekte für 2023 voll im Plan, daher werden die Aufwendungen in diesem Jahr noch wie geplant abfließen.

Der Ergebnishaushalt wird ebenfalls positiv abschließen.

Im Finanzhaushalt sieht es positiv aus. Die Einzahlungen sind höher als die Auszahlungen. Die Kredittilgungen sind planmäßig möglich.

Für den Verkauf der Grundstücksflächen im Gewerbegebiet Trieb stehen Erlöse in Höhe von 3,5 Mio. Euro in Aussicht. Für das erste Grundstück sind bereits 1,3 Mio. Euro eingegangen. Insgesamt wird mit Ausgaben von ca. 2,0 Mio. Euro für die Erschließung des Gewerbegebietes Trieb gerechnet.

Der Blick muss allerdings in die Zukunft gerichtet sein. Es stehen in Grafenberg weitere große Projekte an, die die Finanzen der Gemeinde in der Zukunft belasten, aber Dank weiteren Zuschüssen beherzt angegangen werden können.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Auch wenn dieses Jahr die Zahlen positiv sind und wir einen guten Haushalt haben, darf man nicht vergessen, dass sich dies aufgrund der nicht planbaren Steuereinnahmen jederzeit ändern kann.

Klimaangepasstes Waldmanagement - Beschluss

Der Durchführung der erforderlichen waldwirtschaftlichen Maßnahmen wird entsprechend der Sachdarstellung zugestimmt. Der Gemeinderat stimmt der Antragstellung von Fördergeldern aus dem Bundesprogramm „klimaangepasstes Waldmanagement“ zu.

Abschluss eines Wartungsvertrags für die Prüfung der MSR Analge im Rienz- bühlareal

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Einführung und dauerhafter Betrieb eines Energiemanagements

Die Einführung und der Betrieb eines kommunalen Energiemanagements in Kooperation mit der Klimaschutzagentur Reutlingen werden beschlossen. Es fallen Kosten in Höhe von ca. 2.889,00 € / Jahr an.

Gewerbegebiet Trieb - Vergabe Straßename

Der Gemeinderat beschließt, dass die Erschließungsstraße den Namen „Im Trieb“ erhält.

Europa- und Kommunalwahl 2024

Der Termin für die Europa- und Kommunalwahl wurde zwischenzeitlich festgelegt. Die Wahl findet am 09.06.2024 statt. Bereits jetzt ist die Verwaltung in den Vorbereitungen. An diesem Tag findet auch die Gemeinderats- und die Kreistagswahl statt.

Grafenberg hat für die Gemeinderatswahl wieder 12 Sitze zu vergeben. Es können pro Liste max. 24 Personen genannt werden. Jede Liste muss von mindestens 10 Wahlberechtigten Personen (ab 16. Jahren) unterzeichnet sein, wenn diese nicht bereits im Gremium vertreten sind.

Das Mindestalter um sich für den Gemeinderat aufstellen zu lassen ist 16 Jahre.



Änderung Redaktionsstatut für das Mitteilungsblatt Grafenberg

Aufgrund der anstehenden Wahl soll das Redaktionsstatut für das Mitteilungsblatt überarbeitet werden. Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Punktes 15.2 des Redaktionsstatuts. Dieser lautet wie folgt:

Beiträge von Parteien und Fraktionen werden in einem Zeitraum von 3 Monaten vor einer Wahl bis zur Wahl nicht veröffentlicht.

Angepasste Öffnungszeiten des Grafenberger Häckselplatzes

Die Besucherzahlen sollen für eine gewisse Zeit schriftlich festgehalten werden. Anhand der Daten kann im nächsten Jahr eine valide Aussage zur Nutzung getroffen werden. Anschließend wird im Gemeinderat erneut besprochen, ob die Öffnungszeiten des Häckselplatzes verändert werden.

Baugesuche

Bauantrag Flurstück 215, Dacherweiterung für Archiv

Der geplanten Dacherweiterung wird zugestimmt.

Für die Überschreitung des Ansichtsmaßes von 80 cm zum First wird im dargestellten Umfang gem. § 31 i.V. mit § 36 BauGB das Einvernehmen erteilt.